



J a h n r u f



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für ein glückliches neues Jahr.





Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 4/2014	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
Badminton	6
Ballett	14
Baseball	16
Basketball	22
Boxen	24
Eiskunstlauf	26
Glühweinabend	33
Gesundheitssport	34
Gesunde Ernährung	36
Hockey	37
Leichtathletik	43
Turnen	44
Volleyball	46
Wandern	49
Nostalgie	50
Menschen in der Turngemeinde	54
Geschäftsstelle	57
Glückwunschecke	58
Inserenten	59
Herzlich willkommen	60
Nachrufe	62

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Titel: Stimmungsvolle Balletttänzerinnen

Das Ehrenamt ist die tragende Säule des Sports.

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Im organisierten Sport sind dabei mit Abstand die meisten Menschen aktiv.

Viele Mitglieder der Turngemeinde engagieren sich schon viele Jahrzehnte ehrenamtlich für Turnen, Spiel und Sport. Ohne sie würde sich nichts bewegen. Sie trainieren andere, leiten Übungsgruppen, organisieren Wettkämpfe oder helfen den Verein zu verwalten. Sie leisten darüber hinaus vielfach einen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Man darf aber nicht vergessen, dass freiwilliges oder ehrenamtliches Engagement keine Selbstverständlichkeit ist.

Es sind die Ring-, Punkt- oder Schiedsrichter – ganz gleich wie sie sich in den jeweiligen

Sportarten nennen. Da sind die Übungsleiter die für "nen Klicker und en Knopf" die Sportler trainieren und am Wochenende bei ihren Wettkämpfen begleiten und betreuen. Nicht zu vergessen die vielen Mitglieder die zusätzliche Schreib- und Öffentlichkeitsarbeit oder die Pflege von der Jahnwiese übernommen haben – sie alle engagieren sich für den Sport und damit für die Gemeinschaft. Sie bieten sinnvolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Denn Sport und Bewegung im Verein sind unverzichtbarer Bestandteil eines sozial aktiven Lebens.

Ein ehemaliger Bundespräsident hat einmal gesagt: „Wenn es das Ehrenamt nicht gäbe, müsste man es erfinden.“

Herbert Laut

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«.

→ Volksbank Alzey-Worms eG

IBAN: DE 24 5509 1200 0000 024538 · BIC: GENODE61AZY

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried

IBAN: DE 16 5535 0010 0021 310355 · BIC: MALADE51WOR

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

Liebe Mitglieder der Turngemeinde!

Der geleaste TGW-Bus ging nach einem Jahr Einsatz zurück an die Leasing-Firma. Da wir die neuen vertraglichen Bedingungen für die Weiterführung des Vertrags nicht akzeptieren konnten, haben wir beschlossen, wieder ein Fahrzeug zu kaufen. Der Ford-Transit bietet acht Sitzplätze und viel Komfort – und er ist in den Vereinsfarben mit TGW-Logo ein echter "Hingucker". Terminbuchungen können weiterhin bei Ursula Karlin vorgenommen werden. Wir wünschen allen, die das Fahrzeug nutzen, stets gute Fahrt!

Unser Ehrenvorsitzender, Herbert W. Hofmann, feierte seinen 80. Geburtstag, und es war uns eine ganz besondere Freude, ihm an diesem Tag auch die Urkunde zu seiner Ehrenmitgliedschaft in der TGW zu überbringen (siehe Bericht Seite 55).

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr in der Turngemeinde.

Neben vielen sportlichen Erfolgen in den einzelnen Abteilungen haben wir sowohl mit den Abteilungen als auch als Gesamtverein wieder an einigen Veranstaltungen teilgenommen und Feste im Verein ausgerichtet.

Ohne Ihre Hilfe, liebe Mitglieder, wäre all das jedoch nicht möglich gewesen. Deshalb

sagen wir an dieser Stelle im Namen des Gesamten Vorstandes der TGW ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle, die uns immer wieder in unserer Arbeit unterstützen, die Turngemeinde Worms zu gestalten und zu beleben, ihre Angebote attraktiv und wettbewerbsfähig zu halten und weiter zu entwickeln.

Danken möchten wir auch all unseren Förderern, Spendern (Sponsoren?) und den Inserenten des Jahnrufes, die durch ihre Unterstützung immer wieder ihre Verbundenheit zur Turngemeinde Worms zeigen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)



BADMINTON

1. Seniorenmannschaft

Wormser Senioren auch überregional erfolgreich

Frank Kalinowski und Waldemar Knaub haben mit großem Erfolg an verschiedenen Turnieren außerhalb des Verbandsgebiets teilgenommen.

Beim Heilbronner Staufenberg Cup in der Klasse B haben sich die Wormser bis ins Finale gekämpft, für den großen Coup reichte es allerdings nicht, sodass die Eroberung des **2. Platzes** gefeiert werden musste. Ähnlich lief es beim Odenwald Cup in Rein-

heim nahe Darmstadt, wo ebenso das Finale erreicht werden konnte, letztendlich aber „nur“ ein 2. Platz raussprang. Für die Turniere im kommenden Jahr haben sich die Wormser fest vorgenommen, den Gipfel des Siegtreppchens zu erstürmen!



Vor Freude ganz aus dem Häuschen: Frank Kalinowski und Waldemar Knaub

Das Ende der Hinrunde rückt näher und die 1. Badmintonmannschaft des TG Worms befindet sich derzeit auf einem soliden 3. Platz.

Eine Bestätigung dafür, dass die Ziele, die sich die Damen **Annika Mailahn** und **Tanja Auer** sowie die Herren **Frank Kalinowski**, **Kai Kadel**, **Stephan Tecklenburg** und **Waldemar Knaub** zu Beginn der Saison gesetzt haben, nicht zu hoch gegriffen waren.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Spielern der 2. Badmintonmannschaft des TG Worms, die die verletzungsbedingt

ausgefallene Tanja Auer und auch den ein oder anderen Herren würdig vertreten und somit einen großen Teil zum Erfolg beibringen haben.

Nun wird dem Heimderby gegen den 1. BC Worms entgegengefiebert, welches der Hinrunde in der neu formierten Bezirksoberliga Rheinhessen den krönenden Abschluss verleiht.



In stets bereiter Aufstellung: Waldemar Knaub, Annika Mailahn, Hannes Reimann, Kai Kadel, Frank Kalinowski und Mannschaftsführerin Tanja Auer (von links)

2. Seniorenmannschaft

Guter Start in die Saison für die zweite Mannschaft!

Trotz anfänglicher Bedenken in der neuen Liga legte die zweite Mannschaft eine tolle Hinrunde hin. Sie musste sich gegen die ungeschlagenen Spieler aus Mainz-Zahlbach, sowie gegen Eppstein und Friesenheim geschlagen geben, konnte aber gegen den HSV Mainz, Mainz-Gonsenheim und gegen die Eintracht Ludwigshafen punkten. Damit steht sie zwischenzeitlich auf Platz 4 von 8.

Zum letzten Hinrundenspiel wird sie gegen die Spieler des Post Ludwigshafen antreten und hofft dabei auf eine erfolgreiche Partie.

Die Mannschaft ist weiterhin besetzt mit den Damen **Melissa Kunkel** und **Jasmin Ihrcke**, sowie den Herren **Sebastian Schader**, **Hannes Reimann**, **Manfred Schreiber**, **Christoph Backes** und **Ayberk Eris**.



Unsere strahlend schöne zweite Mannschaft! Hintere Reihe von links: Die Herren Sebastian Schader, Christoph Backes, Manfred Schreiber und Hannes Reimann. Vordere Reihe: Melissa Kunkel links, Ayberk Eris in der Mitte und Mannschaftsführerin Jasmin Ihrcke.

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde



Spitzenergebnisse für Nachwuchs beim Yonex Mini Cup

Beim 3. Yonex Mini Cup in Worms am 09.11. zeigten sich die Jüngsten der Badmintonabteilung von ihrer besten Seite! Mit jeder Menge Spaß und Freude am Spiel erzielten die talentierten TGWler großartige Erfolge und wurden mit zahlreichen Podiumsplätzen, Medaillen und Preisen belohnt.

Am 3. Mini Cup nahmen knapp 60 Kinder aus dem gesamten Verbandsgebiet Rheinhessen-Pfalz teil, wobei die TGW mit das erfolgreichste Team stellte. Neben der Tageswertung wurden die Spieler und Spielerinnen auch nach der Gesamtwertung aller drei Turniere des Jahres 2014 geehrt.

Die Jüngste unseres Teams, Patrizia Hinz, startete in der Altersklasse Mädchen (M) u8 und belegte bei ihrem ersten Turnier den 2. Platz in der Tageswertung, so wie den 2. Platz in der Gesamtwertung. Valeria Katsnelson in der Klasse M u9 lieferte ihre bislang stärkste Leistung ab, verpasste nur knapp den Einzug ins Finale und erkämpfte sich dafür den 3. Platz. Damit erreichte sie in der Gesamtwertung sogar den 2. Platz. Philipp Grubbach in der Klasse J u9 steigerte sich im Vergleich

zu den letzten Turnieren mehr als beachtlich, und spielte sich ungeschlagen bis ins Finale, wo ihm nur ein Punkt zum Sieg fehlte. Mit dem überragenden 2. Platz bei diesem Turnier gelang ihm auch der Sprung auf den 3. Platz in der Gesamtwertung. Erwin Brauer spielte in J u11 und damit in der spielstärksten Klasse. Hier gelang ihm der tolle 5. Platz in der Tageswertung, was angesichts der starken Konkurrenz ein sehr beachtlicher Erfolg ist. Seine Zwillingschwester Karina gewann in M u11 das Spiel um Platz 3 und sicherte sich somit auch den 3. Platz in der Gesamtwertung. Einen herausragenden Erfolg erzielte Evelin Starin, die nach einem ersten und zweiten Platz bei den vorhergehenden Turnieren erneut den Tagessieg holte. Damit sicherte sie sich neben der Tageswertung auch in der Gesamtwertung einen 1. Platz.



Klein, aber oho! Unsere Champions (von links nach rechts) Patrizia Hinz, Evelin Starin, Karina Brauer, Philipp Grubbach, Valeria Katsnelson und Erwin Brauer feiern ihren überragenden Sieg im BIZ.

Mit diesen tollen Erfolgen belohnte der Nachwuchs der TG Worms sich selbst für seinen Trainingsfleiß. Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam der Jüngsten, bestehend aus Kai Kadel und Patrick Felkel, die maßgeblich an diesen Erfolgen beteiligt sind! Weiter so!!

Schülermannschaft U15 – Super Bilanz zum Ende der Hinrunde

Zum Ende der Hinrunde platziert sich die Schülermannschaft U15 auf Platz 3 der Tabelle, hinter den Favoriten Grünstadt und Bad Dürkheim.

Im Vergleich zum letzten Jahr trägt das regelmäßige Training Früchte und die Spieler **Marko Kuhn**, **Daniel Fischer**, **Niklas Weiß**, **Tim Eickhoff** und **Xinyi Wei**, sowie die Ersatzspielern aus der Mannschaft U12 **Karina** und **Erwin Brauer**, haben sich zum Stolz und Freude ihrer Mannschaftsführerin **Annika Mailahn** spielerisch stark gesteigert!

Dies zeigt sich vor allem in der Kontinuität ihrer Leistungen, sowie dem souveränen Auftreten bei den Blockspieltagen gegen Bad Dürkheim, Hechtsheim, Mainz Gonsenheim

und Mainz Zahlbach, welche alle mit einem Gewinn belohnt wurden. Alleinig das Spiel gegen den TSG Grünstadt wurde abgegeben.

Zudem nahmen einige Spieler der U15-Mannschaft an der OLIVER Verbandsmeisterschaft Schüler im BIZ teil, wo sie in einem sehr starken Feld mithalten konnten. Diese Bilanz kann sich sehen lassen und die Spieler können mit Stolz in eine erfolgreiche Rückrunde starten, die sicherlich genauso aussichtsreich verlaufen wird.

Super gemacht!



Verschwitz und glücklich: Unsere U15 Jungs



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 238 51
FAX: 062 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 423 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

Medaillen und Erfahrung sammeln bei den Verbandsmeisterschaften der Schüler

Die Nachwuchstalente der TG Worms Badmintonabteilung haben sich bei der Verbandsmeisterschaft der Schüler in Worms mit den besten Spielern des Verbandes gemessen und haben dabei neben reichlich Turnier Erfahrung auch Treppchenplätze erspielt.

In der Altersklasse Mädchen U11 kämpfte sich **Karina Brauer** bis in das Spiel um Platz 3 und musste sich da sehr knapp mit 13:15-13:15 Jessica Gugenbiehl vom 1. BCW Hütchenhausen geschlagen geben. Ihr Bruder **Erwin Brauer** traf bereits in der ersten Runde auf den starken Spieler des SV Fischbach Finn Busch und musste sich geschlagen geben. Damit waren die vorderen Plätze außer Reichweite. Mit zwei Siegen setzte sich Erwin dennoch an den 9. Platz.

Niklas Weiß in der Klasse U13 zeigte schöne Spiele und wurde mit dem 6. Platz belohnt. **Laura Coiro**, ebenfalls U13, errang einen Sieg und landete auf dem 14. Platz. **Daniel Fischer** und **Marko Kuhn** starteten in der U15 und erkämpften sich unter tech-

nisch sehr versierter Konkurrenz den 15. bzw. 16 Platz.

In den Doppeln spielten Karina und Laura bei den Mädchen U13. Sie trafen unter anderem auf das Doppel Chiara Marino und Emely Mostovoy vom PSV Ludwigshafen, wobei Marino die amtierende Erste der deutschen Rangliste U13 ist. Erwartungsgemäß war in diesem Spiel nicht viel zu holen, dennoch kämpften sich die Mädels in das Spiel um Platz 3, verpassten jedoch knapp den Sprung auf das Podest. Die Jungs Niklas und Erwin starteten bei der U13 und erspielten sich mit konzentrierten Spielen die Bronzemedaille. Marko Kuhn und Daniel Fischer in der U15 zahlten viel Lehrgeld, verloren jedoch zu keinem Zeitpunkt den Spaß daran, sich mit Kaderspielern des Verbandes zu messen.



Von links. Marko Kuhn, Erwin Brauer, Karina Brauer, Laura Coiro, Niklas Weiss und Daniel Fischer.

Ebenso musste sich das Mixed Niklas Weiß/Laura Coiro in der U13 mit gewonnener Erfahrung begnügen, zeigte aber in allen Spielen vollen Einsatz und verlor jeweils nur knapp. Das Mixed der Zwillinge Karina und Erwin Brauer in der U11 war erwartungsgemäß stark und sicherte sich mit zwei Siegen den Bronzeplatz.

Jugend U19

Unsere U19 Spielgemeinschaft TG Worms/ Westhofen liegt momentan auf dem 6. Platz.

Während der letzten zwei Blockspieltage war unsere Mannschaft ein wenig vom Pech verfolgt, denn wir mussten sehr viele Spiele im dritten Satz an die Gegner abgeben. Aber unsere Spieler **Christian Canci, Daniel Berkes,**

Luca Chiostergi, Celine Demir, Mara Benner, Lisa Reich und **Anna Vettermann** sind hochmotiviert und wollen sich beim nächsten Blockspieltag wieder hochkämpfen.



Ein Teil unserer motivierten Jugend.

Herzlich willkommen an alle neuen Vereinsmitglieder!

In den vergangenen Monaten hat sich unsere Badmintonabteilung in allen Bereichen merklich vergrößert. Sowohl im Schüler- und Jugendbereich, als auch bei den Erwachsenen, bereichern viele neue Gesichter unsere Übungsstunden und bringen reichlich Spaß

und Motivation mit sich! Seid herzlichst willkommen!

Besucht uns auch auf unserer Homepage www.badminton-tgworms.de und auf Facebook unter www.facebook.de/tgwbadminton



Markert-Orthopädie

Einlagen nach Computeranalyse

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 2 89 83 · Fax 0 62 41 / 8 26 17



Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich
bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden.
Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.

 <p>10,- €</p>	 <p>20,- €</p>	 <p>20,- €</p>
<p>T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL</p>	<p>Polo-Shirt in den Größen von M – XL</p>	<p>tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L</p>



BALLETT

Jahresrückblick der Ballettabteilung

Das Jahr 2014 haben wir gleich mit einer Feier begrüßt. Die Damen vom Callanetics haben zum Auftakt gemeinsam ein richtig tolles Buffett errichtet. Dadurch wächst unsere Callanetics-Familie auch außerhalb des Trainings immer enger zusammen.

Die Ballettmädels haben dieses Jahr schon fleißig begonnen und für neue Choreographien geübt. Es ist immer wieder ein Höhepunkt, wenn Kinder aus allen Ballettgruppen gemeinsam ins Theater gehen (z.B. Romeo und Julia) und sich von den Profis inspirieren lassen. Auch waren wir schon früh damit beschäftigt neue Kostüme zu kreieren. Die Gruppe „Les Belles Fleurs“ hatte auch schon zeitig einige Auftritte.

So vorbereitet konnten wir in den Frühsommer starten, der uns mit seinen hohen Temperaturen ganz schön zum Schwitzen brachte. Selbst um 20 Uhr abends haben wir bei 35°C noch in Strumpfhosen getanzt. Da wir aber dieses Jahr bei vielen Jubiläen von Freunden und Familienangehörigen gebucht wurden, haben wir die Anstrengungen fast vergessen. Vor Publikum zu tanzen ist jedes Mal ein Highlight für uns und wir genießen die Atmo-



sphäre auf den verschiedensten Bühnen und Locations.

Am diesjährigen Sommerfest beteiligten wir uns mit großem Enthusiasmus. Unsere Grundschul Kinder präsentierten uns ihren geliebten La Paranda und Rock'n'Roll. Außerdem organisierten wir als Mitmachaktion in Form eines Line-Dance, bei dem jeder, z.B. zu Bailando, sein tänzerisches Können ausprobieren konnte.

Wie jedes Jahr waren wir auf der Pfliffliger Kerb und unsere Belles Fleurs haben ihren Zigeunertanz und zusammen mit den Belles Mademoiselles Rock'n'Roll aufgeführt. Als Höhepunkt der Veranstaltung tanzten unsere erwachsenen Belles Mademoiselles den berühmten französischen Can Can.

Der Sporterlebnistag ist jedes Jahr auf unserem Plan und wir freuen uns unsere Tänze in der Innenstadt zu präsentieren. Als besonderes Ereignis hat unsere Anette, ein aktives Mitglied unserer Balletttruppe, im August geheiratet. In

einem schönem Ambiente, einem mittelalterlichen Gewölbe, führten wir vier unserer Choreographien auf, wovon besonders der klassische Pas de Quatre und Step für Begeisterung sorgte.

Ende des Jahres bekamen wir sogar Nachwuchs. Unsere Elli hat bis zum Mutterschutz Natalie beim Training der Kleinsten unterstützt. Wir wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft!

Auf diesem Wege danken wir Natalie für 20 Jahre Zeit und Engagement mit viel Herzblut, tollen Choreographien, aufwändige Kostüme und einer Menge Spaß! Dies hätte sie ohne die fleißige Unterstützung der Eltern nicht geschafft, die auf Zuruf schnell Kostüme ändern, Fahrgemeinschaften organisieren und bei Bedarf überall einspringen.

Vielen Dank dafür! Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre!

Anette Emler und Marta Grinberg

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de



Erfolgreicher Saisonschluss der TGW Baseballjugend

Cannibals Jugend gewinnt mit 19:10 Runs gegen Frankenthaler Schulmannschaft

Die Baseballjugend der Turngemeinde Worms kam beim letzten Spiel der Saison durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zu einem klaren 19:10 Erfolg. Gleich zu Beginn konnte das gemischte Team aus Jugend und Schüler überzeugen. Trainer **Sacha Elschner** konnte mit seinem neu gegründeten Jugendteam auf Spieler aus der Schülermannschaft von Trainer **Hendrik Breuler** zurückgreifen und eine schlagkräftige Truppe auf den Platz stellen.

Der Gegner aus Frankenthal ist aus einer Schul-AG heraus entstanden und konnte die Wormser nur gegen Ende des Spiels leicht in Bedrängnis bringen. Vor allem am Schlag und auch in den entscheidenden Momenten in der Verteidigung konnten die jungen

Wormser Baseballer überzeugen. Das Trainergespann Elschner und Breuler konnten alle Spieler einsetzen und ihnen so die Möglichkeit geben am Schlag zu überzeugen.

Auf diesen gelungenen Saisonabschluss lässt sich für das anstehende Wintertraining aufbauen. Gerade die Baseballneulinge können im Hallentraining spielerisch an den Baseballsport herangeführt werden. **Das Wintertraining startet für alle Baseball-interessierte Jugendliche ab dem 18. Oktober von 14.30-16 Uhr in der neuen TGW Halle am Hockeyplatz.** Neulinge zwischen 7 und 15 Jahren können in einem speziellen Schnuppertraining bei den Baseballschülern oder bei der Jugend erste Erfahrungen in der Halle beim Wintertraining sammeln.



Für die TG Worms Cannibals Jugend spielten: Leo Sonnenberg, Elias Holschuh, Oliver Knorr, Rafael Rodrigues, Rodrigo Couto, Claudio Hauck, Sebastian Gröhl, Darnell Götz, Marcel Heckmann, Phillip Elschner, Niclas Grüning, Adrian Deibert und Jana Breuler. Trainer Sacha Elschner, Hendrik Breuler und Betreuer Jonas Breuler (Frankenthal in gelben Trikots, TG Worms Cannibals in schwarzen Trikots).

Cannibals planen großen Wurf

Professionelles Baseball Training mit Bundesliga Pitcher

Bei den Baseballern der TG Worms wird weiterhin auf Jugendarbeit gesetzt. So konnten die Cannibals unter Anleitung des ehemaligen Bundesliga Pitchers **Joop Schorel** eine professionelle Trainingseinheit für Jugend- und die aktuelle Herrenmannschaft durchführen. Der Niederländer Schorel ist für die Wormser Baseballer kein Unbekannter, er spielte bereits im Jahr 1995 für die Cannibals in der 2. Bundesliga. Er kam 1984 nach Deutschland und wohnt in Hessen wo er den Beruf des Physiotherapeuten ausübt. Er spielte insgesamt 28 Jahre Baseball und lässt es nun mit seinem Heimatverein, den Dreieich Vultures im Old Stars Team, etwas ruhe angehen.



Der Pitcher ist einer der wichtigsten Spieler im Baseball

Vor allem wegen seiner langjährigen Bundesligaerfahrung ist gerade Schorel prädestiniert für ein solches Sondertraining. Außerdem brachte er seinen 20jährigen Sohn Robin zur Unterstützung mit. Eine der wichtigsten Personen im Baseball ist der Pitcher (Werfer), er versucht den Baseball so zu werfen dass die Schlagmänner den Ball nach Möglichkeit nicht, oder nicht richtig treffen und somit keine oder wenige Punkte erzielen können. Fast genauso wichtig wie der Pitcher ist der Catcher (Fänger), er ist mit einer Schutzausrüstung ausgestattet und fängt die Bälle des Pitchers. Falls dann doch mal ein Ball getroffen wird, sind ja noch die Innen- und Außenverteidiger auf dem Baseballfeld da, um den Schlagmann "Aus" (out) zu machen.

Der richtige Bewegung und der Grip sind wichtig

Um einen Baseball schnell und genau zu werfen ist viel Training nötig. Gerade unter der Anleitung von Schorel bekommen große und kleine Wormser Baseballer gezeigt wie man es richtig macht. Der richtige Bewegungsablauf bei der Wurfbewegung und der Griff (Grip) mit den Händen am Ball sind Voraussetzung für einen perfekten Pitch (Wurf). So ein Baseball wird bei den Profis schon mal bis zu 100 mph (161 km/h) geworfen. Er besitzt neben seiner Außenhülle aus Leder auch richtige Nähte wodurch der Pitcher mit einer geschickten Wurftechnik die Bälle unterschiedlich schnell (Fastball), langsam (Changeup) oder sogar mit Kurven (Curveball) werfen kann. Die Baseballer der TGW waren sichtlich begeistert von der tollen, aber auch sehr anstrengenden Trainingseinheit. Mit dem Schwung der Trainingseinheiten in der Halle wollen die Wormser Baseballer gut gerüstet in die neue Saison starten.



Neben dem Herren- und Mixed Softballteam, werden die TGW'ler auch ein Schüler- und Jugendteam im Frühjahr ins Rennen schicken. Die Worms Cannibals möchten sich recht herzlich bei Joop Scho-

rel für das sehr lehrreiche Trainingsprogramm bedanke. Wer nun auch Lust bekommen hat Baseball zu spielen, der kann das beim Schnuppertraining der jeweiligen Teams gerne tun.

Baseball Jugendarbeit trägt Früchte

Die Baseballjugend der TGW hat bereits zwei Mannschaften.

Baseball kommt an bei den Jugendlichen, dies ist auch auf die intensive Jugendarbeit der Baseballer zurückzuführen. Der erste Vorsitzende der Wormser Baseballer Joachim Sonnenberg kann mit Stolz auf ein Jahr erfolgreicher Jugendarbeit der Cannibals zu-

rückblicken. „Wir können bei fast jedem Hallentraining Neulinge begrüßen“, so Sonnenberg. Gerade bei den Mitgliedszahlen der Jugend hat sich sehr viel getan. Die Baseballabteilung der TGW hat bereits eine Schüler- und eine Jugendmannschaft. „Gerade zum



25. Bestehen der Baseballabteilung freut es uns ganz besonders, dass wir nun endlich wieder für Baseball Nachwuchs sorgen können“, fügt der zweite Vorsitzende Sven Friedrich hinzu. Für nächstes Jahr wird sogar eine zweite Baseballmannschaft ins Rennen gehen und dort können sogar die Junioren erste Erfahrungen sammeln.

Schnuppertraining für Baseball Jugend

Für interessierte Jugendliche besteht die Möglichkeit im Schnuppertraining erste Erfahrungen zu sammeln. Nach ausfüllen einer Schnupperkarte durch die Trainer sind die Jugendlichen für die nächsten vier Trainingseinheiten versichert und können kostenlos mittrainieren. Die notwendigen Baseballutensilien, wie Handschuhe, Schläger und Bälle stellen die Baseballer der TGW in ausreichenden Mengen zur Verfügung. Lediglich sportliche Kleidung, Hallenturnschuhe und Spaß am

Baseball sollte der Teilnehmer mitbringen.

Spezialtraining wird in der Halle weiter angeboten

Wie auch schon zum Sommertraining auf dem Baseballplatz, auf der Bürgerweide, werden auch zum Hallen Wintertraining immer wieder Sondertrainingseinheiten angeboten. Hier wird es auch wieder wie in der Vergangenheit ein extra Schlagtraining mit Ex-Bundesliga Spielern geben. Regelkunde wird spielerisch vermittelt, durch Trainingsspiele wird das Verständnis der Baseball-Regeln gefördert und stetig verbessert. Außerdem spielt Teamwork eine große Rolle, Partner- und Gruppenübungen fördern Zusammenarbeit und Kommunikation der Schüler und Jugendlichen. Mit zunehmendem Alter wird der Spielumfang gesteigert und die Spielform schrittweise jener der Erwachsenen angeglichen.

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Baseball Wintertraining gestartet

Die Baseballjugend der TGW startet mit dem Wintertraining in der Halle.

Altersgerecht werden die jungen Baseballer in Gruppen nach Schüler (Alter: 7-11 Jahre) und Jugend (Alter: 12-15 Jahre) aufgeteilt. Baseball Neulinge können im angebotenen Schnuppertraining bei den TG Worms Cannibals erste Erfahrungen sammeln. Gerade im Wintertraining in der Halle können Baseball Neulinge diesen Sport leicht erlernen. Natürlich passen die Cannibals die Spielformen dem Alter der Kids an. Spielerisch werden Fitness, Flexibilität, Koordination und Schnelligkeit gefördert. Außerdem spielt Teamwork eine große Rolle, Partner- und Gruppenübungen fördern Zusammenarbeit und Kommunikation der Schüler und Jugendlichen. Mit zunehmendem Alter wird der Spielumfang gesteigert und die Spielform schrittweise jener der Erwachsenen angeglichen. Die Baseballer der TGW trainieren in der Halle mit extra weichen Bällen und haben alle nötigen Trainingsutensilien. Wenn auch du einen einmaligen Sport kennenlernen willst, im Al-



ter zwischen 7 und 15 Jahren bist, Interesse an American Sports hast, ein Teamplayer und sportbegeistert bist, dann komm einfach bei den Worms Cannibals vorbei und hilf uns beim Aufbau der Baseball Jugendabteilung.



Mehr Informationen über Baseball und den aktuellen Trainingszeiten gibt es unter: www.worms-cannibals.de

Cannibals mit zwei Gesichtern

Am vergangenen Wochenende gastierten die TG Worms Baseballe in Bad Kreuznach bei den Cobras. Den Anfang machte das neue Schülerteam. Die jungen Cannibals konnten aber bei ihrem zweiten Spiel den starken Cobras leider nicht das Wasser reichen.

Die **Schülermannschaft** kam zwar gut ins Spiel und konnte auch gleich punkten, jedoch gelang es den Cobras im Gegenzug durch gute Schläge nachzulegen und sie zogen dann auch schnell mit 5:1 davon. Gerade in der Verteidigung machten die Cobras den Unterschied an diesem Tag aus, hier führten gute Spielzüge zum Erfolg. Die jungen Baseballer der TGW mussten sich auch eine deutliche 14:5 Niederlage in Kauf nehmen, sollten aber die Köpfe nicht hängen lassen und in den kommenden Trainingseinheiten konzentriert weiterarbeiten. Für das Wormser Baseball **Schülerteam** spielten: Leo Sonnenberg, Elias Holschuh, Jonas Fröhlich, Leon Ledetzki, Claudio Hauck, Tom Schäfer, Rafael Rodrigues, Daniel Ciepka, Marcel Heckmann und Jana Breuler.



Nach dem Spiel der Kids absolvierte das gemischte **Mixed Softball Team** ihr Spiel gegen die Gastgeber aus Bad Kreuznach. Die Partie entwickelte sich von Beginn an als sehr spannend und beide Teams konnten auch gleich punkten. Pitcherin Nadine Breuler wurde von Coach Chris Klein im 3. Inning ersetzt und durch gute Schläge von Patrick Hinkel, Alex Kubinski, Jonas Breuler und Chris Klein konnten die Cannibals mit 15: 8 davonziehen. Im weiteren Verlauf konnten die Cobras zwar noch einmal herankommen, mussten sich aber dann endgültig mit 17:11 gegen die Cannibals geschlagen geben. Trainer **Chris Klein** konnte neben den Damen Nachwuchsspielerinnen Saskia und Alissa Bernhardt auch junge Spieler aus dem Jugendteam eine Chance geben. Somit konnten Daniel Ciebka und Marcel Heckmann Spielerfahrung sammeln.





BASKETBALL

Blick in die TGW-Basketballabteilung

Mit sieben gemeldeten Teams (zwei Senioren- und fünf Jugendteams) blicken die Wormser Basketballer/innen sehr optimistisch in die vor der Tür stehende Runde 2014/15.

War es noch vor gar nicht all zu langer Zeit unklar, wie und in welcher Form es mit der Basketballabteilung weiter gehen würde, hat sich das neue Vorstandsgespann sowie alle anderen tatkräftigen Helfer, nun gut eingefunden. Gemeinsam freut man sich auf die anstehende Saison, die am 22.09.2014 mit

dem ersten Spieltag eingeläutet wird.

Ein ganz besonderes Augenmerk liegt nun aber auf der Jugendarbeit. Mit einer Bandbreite von fünf Jugendteams mit Spieler/innen von 10 - 18 Jahren ist bei den Basketballern wirklich für jede Altersklasse etwas



dabei. Angefangen mit einem stetig wachsendem U12 Team mixed (als reine Trainingsgruppe) bis hin zur U17-Mannschaft im weiblichen und U18-Mannschaft im männlichen Bereich.

Aber nicht nur versierte Spieler/innen sind bei uns willkommen. Immer wieder stoßen neue Mitglieder hinzu, die erfolgreich mit einbezogen werden und je nach Könnensstand trainiert werden. Dies haben wir unseren motivierten und qualifizierten Trainern zu verdanken, ohne deren Engagement das nicht möglich wäre. Hier wird Integration als selbstverständlich verstanden!

Wir sind stolz darauf, Basketball nicht nur als Sportart ausüben und vermitteln zu können, sondern es als Gelegenheit zu sehen, besonders die Jugend wieder etwas näher aneinander heran zu führen.

Mit Spielern und Spielerinnen aus mehr als 10 verschiedenen Nationen und unterschiedlichen Prägungen gelingt es uns, der Jugend wieder etwas mehr Gemeinschaftsinn zu vermitteln. Man trifft sich regelmäßig, lernt völlig unterschiedliche Menschen kennen und schätzen und arbeitet vor allem auf ein gemeinsames Ziel hin – erfolgreich Basketball zu spielen! Dabei gehört Spaß genauso dazu wie Disziplin und Pünktlichkeit.

„Es ist völlig egal, welche Hautfarbe, Religion oder Herkunft Du hast. Es zählt, wie du spielst und nicht wo du geboren bist oder wie viel Geld deine Eltern auf dem Konto haben. Bei uns kommt es auf Kommunikation und Kooperation

miteinander an“, so Marvin Schmitt, Trainer der U18m und des U16m Teams.

Außergewöhnliche Aktionen, wie die Teilnahme der U16m an einem internationalem Turnier in Wien, einem Basketball-Trainingscamp der U17w oder die Organisation der 1. vereinsinternen Basketballnacht, zeigen uns, dass unsere Devise „Basketball als respektvolles miteinander“ zu vermitteln, richtig ist. Durch das Spielen in einem Team entwickeln die Jugendlichen wieder mehr Toleranz und Respekt gegenüber Anderen und genau daran wollen wir weiter anknüpfen...

Natürlich können wir auch weiterhin jegliche Unterstützung gut gebrauchen und freuen uns über jeden neuen Kontakt:
E-Mail: basketball@tgv-bball.de





BOXEN

Hervorragende Bilanz der Boxer

Die Boxer der Turngemeinde können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Boxerinnen und Boxer der TGW nahmen in diesem Jahr sehr erfolgreich an **vier Deutschen Meisterschaften** teil, bei denen drei im Finale standen.

Neuer Modus bei den Südwestmeisterschaften

Der neue Modus bei den Internationalen Südwestmeisterschaften hat sich bewährt. Die Südwestvereine begrüßten es, dass die Meisterschaften in Zukunft an einem Wochenende durchgeführt werden. Im Jugendbereich waren in diesem Jahr die Boxer der TGW mit fünf Titel bei den Internationalen Südwestmeisterschaften die erfolgreichste Mannschaft. In Gründstadt wurden **Atakan Gedik** (Kadetten-Papiergewicht), **Maurice Morio** (Kadetten-Fliegengewichtgewicht), **Abdullah Ayoub** (Jugend-Halbschwergewicht) Südwestmeister. Sie freuten sich über den Pokal für die beste Jugendmannschaft. In der Männer B-Klasse wurde im Schwergewicht **René Koulousse** Südwestmeister.

Bei den Internationalen Südwestmeisterschaften in Villingen-Schwenningen, wo die besten Nachwuchsboxer aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Hessen und dem Saarland teilnahmen, holte sich **Katja Springer** den Titel.

Internationale Erfolge

Internationale Erfahrung sammelten drei Boxer der Turngemeinde in der Südwestauswahl gegen eine Schweizer Auswahl. Im Superschwergewicht wurde **Can Patir** in seiner Heimat Stadtmeister von Istanbul.

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!

Worms Blumenstraße 18 06241-23004
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

Katja Springer Deutsche Jugendmeisterin

Nach dem Aysa Mammadova 2010 als erste Wormser Boxerin eine Deutsche Meisterschaft gewann, holte in diesem Jahr Katja Springer bei den Boxerinnen erneut einen DM-Titel für die Turngemeinde. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Weisenburg (Bayern) stand sie im Federgewicht im Finale und besiegte die zweifache Deutsche Meisterin Mandy Berg vom BC Fürstenfeldbruck einstimmig nach Punkten.

Mauric Morio und Olkay Simsek Deutscher Vizemeister

- Die Deutschen Meisterschaften der Kadetten (U15) fanden in diesem Jahr wieder in Bad Lindov statt. Für eine große Überraschung sorgte Mauric Morio der im Papiergewicht das Finale erreichte aber dem Berliner Meister unterlag.
- In Moers bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (U21) wurde im Weltergewicht (bis 69 kg) Olkay Simsek Deutscher Vizemeister. Sein Finalgegner holte sich vier Wochen später bei den Deutschen Meisterschaften der Elite den Titel.
- Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (U18) in Eichstätt belegte Yunus Sen im Schwergewicht den Fünften Platz.

René Koulousse Punksieger in Wuppertal

Eine kleine Gruppe Südwestboxer nahm an einem Boxmeeting in Wuppertal teil. Im Schwergewicht kämpfte René Koulousse von der Turngemeinde Worms. Der diesjährige Südwestmeister der B-Klasse bezwang Özkalu Mert vom Boxclub Erle verdient nach Punkten. Es war der achte Sieg in Folge für den Wormser Boxer.

Termine

10./11.01.	Beginn C-Trainer Neuausbildung	Box-Gym Worms
31.01.	Verbandstag.....	Frankenthal
22.02.	Trainer Weiterbildung	Box-Gym Worms
14.03.	Frauen Boxturnier.....	Speyer
11./12.04.	D-Kader Lehrgang.....	Box-Gym Worms
17.-19.04.	Internationale Südwestmeisterschaften.....	Villingen – Schwenningen
25.04.	Junioren Vorbereitungslehrgang	Box-Gym Worms
26.04.	Trainer Weiterbildung	Box-Gym Worms
28.04.-02.05.	DM Junioren.....	Juliusruhe
09.05.	Offener Frauenlehrgang.....	Box-Gym Worms
12.05.-16.05.	DM Frauen/Juniorinnen/Jugend.....	Saarbrücken
30./31.05.	D-Kader	Box-Gym Worms
04.- 07.06.	DM-Kadetten	Lindov
30.06.-05.07.	DM-Jugend	

Viel Spaß im Trainingslager Willingen 2014

Nach mehrjähriger Pause fand dieses Jahr in den Herbstferien endlich wieder ein Trainingscamp für unsere Eisläufer in Willingen statt. Gespannt fieberten die 7 Eisläuferinnen dem Termin entgegen.

Am Sonntag, dem 19.10.2014, ging es dann um 12 Uhr mit dem TGW-Bus los, dessen letzte große Fahrt es war, bevor der neue Bus seinen Dienst für die TGW antrat. Nach problemloser Fahrt kamen wir nachmittags in Willingen an, wo uns Trainerin Cynthia mit ihrem Mann Stefan bereits vor unserer tollen Unterkunft erwarteten. Sofort wurden die Zimmer und das Haus begutachtet. Alle waren begeistert, zumal es auch ein Schwimmbad, einen Hobbyraum mit Tischtennisplatte, einen Kraftsportraum und vieles mehr zu entdecken gab.

Gleich am nächsten Morgen, nachdem sich die Mädels mit einem tollen Frühstück ge-

stärkt hatten, ging es gegen 9 Uhr (wie auch an den folgenden Tagen) mit dem Bus zum 5-stündigen Training in die Eishalle Willingen. Während des Trainings kümmerte sich Stefan S. um den Einkauf und ein leckeres Mittagessen für die Meute, wobei natürlich auch Süßigkeiten und Kraftriegel, viel gesundes Obst, leckerer Tee und Apfelsaft sehr gefragt waren, mit denen die Mädchen beim Training täglich versorgt wurden, damit sie dem anstrengenden Training auch standhalten konnten.

Täglich konnte man Fortschritte bei den Eisläuferinnen sehen, ob bei der Ausführung der Pirouetten, der Sprünge oder beim Lauf-



Nach dem Aufstieg zur Mühlenkopfschanze



In der Eisdisco

training. Jede Läuferin studierte auch schon ihre von Cynthia gestaltete Kür ein, die dann zu den im Laufe der Saison kommenden Veranstaltungen vorgeführt werden kann. Alle hatten viel Spaß und trainierten mit großem Fleiß.

Nach dem täglichen Training und dem gemeinsamen Mittagessen entspannten die Mädchen unter anderem im Schwimmbad oder bei Tischtennis. Auch sonst kam der Spaß nicht zu kurz, wobei ein besonderes Highlight der Besuch auf der weltweit größten Skisprungschanze, der Mühlenkopfschanze, war, der aber auch gleichzeitig zur weiteren Trainingseinheit wurde, da die Mädels es sich nicht nehmen ließen, die ca. 600 Stufen spontan hinaufzusteigen, um die tolle Aussicht zu genießen und jede Menge Bilder zu machen. Viel Spaß hatten sie auch bei einem Besuch der Sommerrodelbahn, wo es mit schneller Fahrt bergab ging und in der Eisdisco, wo die Mädchen durch ihr Können und ihre Gesangseinlagen auffielen.



Beim Sommerrodeln



Stefan S. der Küchenchef

Es war ein tolles Camp mit viel Trainingsmühen, aber auch enormem Lernerfolg und viel Spaß. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an unsere Trainerin Cynthia und ihren Mann Stefan, welcher täglich für das leibliche Wohl gesorgt hat, danke auch an Beate und Stefan für die Fahrbereitschaft und die Gestaltung der



Das schmeckt!

Aktivitäten sowie danke auch an Claudia und Henry, die uns bei der Hinfahrt unterstützt haben und einen Tag zugegen waren.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Willingen.



Die Damenschafft

Kaiserslautern on ICE

TGW-Eiswittchen zum 15. Mal dabei mit einem imposanten Schaulaufprogramm. Sehr gut präsentierten sich die Kufenkünstler der TG Worms bei der Eröffnung der Gartenschau-Eisbahn. Anschließend wurde die

ganze Truppe mit Anhang zu einer deftigen bayrischen Brotzeit in die ehemalige Turbinenhalle eingeladen. Auch alte Bekannte waren mit von der Partie.



Die Freiluft-Eisbahn Heddesheim ist unser neues Trainingsdomizil

Eishalle Viernheim vorübergehend geschlossen wegen Reparatur der Kühlanlage.

Obwohl ca. 50.000,- € in der Sommerpause in die Technik investiert wurde – damit man nicht wieder mit Ausfällen rechnen musste – gab es jetzt den Supergau! Das Eis ist wegen Schäden des Kühlsystems unter der Bodenplatte nicht mehr benutzbar. Bis auf Weiteres muss leider sowohl der Trainings- als auch der Spielbetrieb ausfallen. In Zusammenarbeit mit dem Eigentümer wird mit Hochdruck an einer Lösung des Problems gearbeitet.

Bis die Halle Viernheim wieder betriebsfähig ist, sind wir in Heddesheim beheimatet. Wir danken der Gemeinde Heddesheim, daß

sie uns aufgenommen hat. Bisher hatten wir Glück mit dem Wetter, denn Heddesheim ist eine Freiluftbahn.

Unsere Trainingszeiten momentan sind:

- Samstag ab 9 Uhr, haben wir die ganze Bahn, ab 9.30 – 11.00 Uhr ein Drittel für uns.

Deshalb haben wir Trainingsgruppen gebildet.

- Dienstag sind wir im öffentlichen Lauf von 17 – 19 Uhr je nach den eingeteilten Gruppen!

Hoffen wir, daß der Schaden in Viernheim bald behoben ist.



Die Nachwuchstrainerin Virginija Leipolt hier mit ihren Schützlingen.

Geburts- tage 2015



Herzlichen Glückwunsch

Januar

- 03.01. Andreas Vassilopoulos
- 08.01. Stefan Schreiber
- 10.01. Sabine Kuhn
- 13.01. Matthias Kratz
- 16.01. Siegfried Streng

Februar

- 01.02. Christian Bongibault
- 06.02. Anja Merz
- 17.02. Dr. Barbara Bank-Wolf
- 25.02. Sina Philipp
- 27.02. Andrea Streng

März

- 01.03. Amélie Dionysius
- 04.03. Stefanie Kratz
- 14.03. Lisa Griazeva
- 15.03. Julia Schnepf
- 19.03. L-Jann Young
- 20.03. Andrea Sigmann
- 29.03. Jürgen Bergeler
- 31.03. Olga Zavaritskaya

Kontakt-Infos

• EISSPORTHALLE VIERNHEIM

Eissporthalle Viernheim
Am Alten Weinheimer Weg
Dienstag von 17.15 bis 18.15 Uhr
Samstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

• Betreuerin: Steffi Kratz

Hinter dem Schloß 40
55234 Bechtolsheim
Telefon (0 67 33) 929 91 98



• Abteilungs-Vorsitzende:

Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



Rudolf-Diesel-Straße 24 · 64625 Bensheim
Telefon 06251 17521-0
info@gaveg.de · www.gaveg.de



*Die Eissport-Abteilung
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*





Eiskunstlaufen im Verein sowie jede Menge Spaß auf dem Eis!

Suchst du ein neues Hobby? Wie wär's mit Eiskunstlauf?

Wir bieten Eiskunstlauf für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren.
Natürlich auch für Erwachsene und Wiedereinsteiger!

Interesse? Dann komm doch einfach mal vorbei und nutze
3 x kostenloses Schnuppern bei unserem Vereinstraining.

Gutscheine zum kostenlosen Schnuppertraining erhaltet ihr zum Download auf
unserer Vereins-Homepage! Und mit ein wenig Fleiß absolviert ihr schon bald
eure ersten Prüfungen!

Weitere Infos erhaltet ihr von Ingrid Bongibault:

Telefon: 06247 / 477 · Fax: 06247/477 · E-Mail: eissport@tgworms.de

Eislaufwettbewerbe 2015

Samstag, 7. Februar 2015	Samstag, 28. Februar 2015	Sonntag, 22. März 2015
Dillinger Stadtpokal	Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaften ICE-Arena Zweibrücken	Bitburger Pokal



Inline-Skating

Information:

Ingrid Bongibault-May
Telefon: 06247 477

oder TGW-Geschäftsstelle
Telefon: 06241 25717

unter Anleitung

17.01.2015

Neue
Jahnturnhalle

**Die Turngemeinde
1846 Worms e.V.
lädt alle herzlich ein
zum (neu)jährlichen
Glühweinabend**

ab
17 Uhr



GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	O. Kramer
	18.45 – 20.00	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	09.00 – 10.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	11.00 – 12.00	Core & Stability	O. Kramer
	14.15 – 16.15	Single-Tanztreff	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19.00 – 20.00	Piloxing® NEU – Kursbeginn Januar 2015 Anmeldung erforderlich	T. Hauzeneder
Mittwoch	10.30 – 11.30	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle)	H. Becker
	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder
Donnerstag	09.00 – 10.00	Gymnastik	O. Kramer
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
Freitag	18.00 – 19.00	Coretraining für den gesunden Rücken	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	T. Hauzeneder

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	18.45 – 19.45	Gymnastik (ab 23. März 2015)	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19.45 – 21.15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.00 – 20.30	Fitnessstraining	T. Coradill
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.30 – 20.00	Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	09.00 – 10.00	Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	N.N.
Donnerstag	11.00 – 12.00	Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle – NEU	O. Kramer
Mo./Do.	18.00 – 19.00	Walking (Ostern-Herbst: 19.00 – 20.00) Treff: Jahnwiese	H. Wollermann

Rollator-Walking (ab April 2015)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14.00 – 15.00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer
Freitag	14.15 – 16.15	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	T. Bechthold
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	O. Kramer

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	H. Laut / E. Biegler



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach VORNDRAN

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Avocadodip Guacamole

Zutaten für 4 Portionen:

- 2 reife Avocados
- 1 kleiner Becher Tzatziki aus Joghurt
- 1-2 EL frischer Zitronensaft
- Salz besser ist Knoblauchsatz
- Flüssigwürze nach Geschmack
- Koriander wie es beliebt



Zubereitung:

Für die Creme, in Mexiko heißt sie Guacamole, die Avocados halbieren, den Kern entfernen und das Fruchtfleisch auslöffeln. In einer Schüssel mit der Gabel zu feinem Mus zerdrücken. Mit so viel Tzatziki vermischen, dass die Masse streichfähig ist. Durch den Joghurt wird die Creme schön hellgrün und auch der Knoblauchgeschmack ist nicht so durchdringend wie bei frischen Knollen. Mit Zitronensaft, einer Prise Salz (oder Knoblauchsatz) und je nach Geschmack mit einem Spritzer Flüssigwürze abschmecken. Zum Schluss den Koriander, fein gehackt, darüber streuen und sofort servieren.

Mit mexikanischen Taco Chips ist die Guacamole bestimmt der große Hit auf dem Silvesterbuffet oder auf Pumpnickel bzw. Toastscheiben schmecken sie auch recht lecker.

Pluspunkte

Die Avocado ist reich an Vitaminen und essentiellen Fettsäuren und enthält zahlreiche Antioxidantien, die die Abwehrkräfte stärken. Das Fruchtfleisch ist butterweich und zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Kalium aus, das für einen gesunden Blutdruck wichtig ist. Zu einer herzgesunden Frucht wird sie auch durch ihre Wirkung auf die „schlechten Cholesterine“.

Extratipp

Die Avocados sind reif, wenn sie auf sanften Druck etwas nachgeben. Sonst mit einem Apfel in eine Tüte stecken und im Dunkeln bei Zimmertemperatur 1 – 3 Tage reifen lassen.

Guten Appetit



„Ferien vor Ort“: HockeyCamp der TGW als Landessieger prämiert!

Mit viel Freude und Engagement haben die Jugendtrainer der Hockeyabteilung sich auf das lang ersehnte siebte Hockeycamp der TGW in der letzten Woche der Sommerferien vorbereitet.

Auch dieses Jahr strömten wieder knapp 60 Kinder montags morgens Richtung Jahnwiese und freuten sich auf eine sportliche und abwechslungsreiche Woche mit den zehn Betreuern. Das diesjährige Motto der Aktion Ferien am Ort lautete „Das Leben ist bunt“, was vor allem den Kindern entgegen kam, denn somit wurden die fünf Tage sehr farbenfroh und lustig.

Zu Beginn des Hockeycamps sollten sich alle Kinder versuchen mit einer Farbe zu identifizieren, um sich den anderen Kinder vorzustellen, denn das diesjährige Thema lautete: „Das Leben ist bunt“. Neben Experimenten zum Thema Farben wurde auch zum Beispiel aus Basilikum und Gewürzen wie Curry Farbe selber hergestellt und bunte Armbänder aus Looms geknüpft. Außerdem konnten die Kinder für den letzten Tag, an dem ein großes Hockeyturnier stattfinden sollte, T-Shirts in ihren Mannschaftsfarben einfärben. Mit diesem Programm verging die Woche sowohl für die Betreuer als auch für die Kinder wie im Fluge.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen des großen Turniers und der Abschlussfeier am Ende des Tages. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Einlaufen der Mannschaften zu dem bekannten Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani auf den Hockeyplatz, denn hierbei trug jedes Kind einen bunten



Luftballon mit einer persönlichen Nachricht an den Finder mit sich und auf ein Signal ließen alle den farbigen Ballon gleichzeitig fliegen. Jetzt hoffen die Teilnehmer natürlich, dass jemand ihren Ballon findet und sich beim Hockeyverein meldet.

Insgesamt war auch das siebte Sommercamp der TGW Hockey wieder ein voller Erfolg und der Verein konnte sich mit seinen Jugendtrainern und Helfern riesig über die Gratulation zum Landessieger der diesjährigen „Ferien vor Ort“-Veranstaltung freuen. Nun freuen

wir uns alle schon auf das nächste Camp in den Osterferien mit hoffentlich ebenso vielen und motivierten Teilnehmern, und selbstver-

ständig wieder auf die Veranstaltung:

„Ferien vor Ort“ in der letzten

Sommerferienwoche 2015!



Vorbereitungsturnier in Viersen

Am letzten Wochenende von den Herbstferien nahm die Männliche Jugend zur Einstimmung auf die Hallensaison 2014/2015 an einem zweitägigen Vorbereitungsturnier in Viersen teil.

Mit 16 Jugendlichen unter der Leitung des Trainerteams **Pascal Krämer** und **Tobias Krafczyk** ging es am Freitagnachmittag mit 2 Kleinbussen Richtung Jugendherberge Mönchengladbach (7 km Entfernung zu Viersen).

Nach einer 2½ stündigen Autofahrt fand sich die Gruppe zu einem gemeinsamen Abendessen in einer Pizzeria vor Ort in Mönchengladbach ein. Bei gutem Essen und einer angenehmen Atmosphäre sammelten die Jugendlichen Kräfte für die beiden anstehenden Turniertage. Es sollten am nächsten Tag die Handgriffe mit dem Hallenschläger und Regeln der Hallensaison sitzen, und das ohne vorher einmal nach der Feldsaison geprobt zu haben!

Eingeteilt in zwei Mannschaften zu je acht Personen bestritten beide Teams am Wochenende insgesamt sechs Vorbereitungsspiele wobei alle gegnerischen Mannschaften aus dem Westdeutschen Hockey Verband stammten. Dieses empfanden wir Wormser als eine gelungene Abwechslung zum normalen Ligaalltag. Mit ein paar Siegen, unentschiedenen Spielen und Niederlagen gaben sich die Trainer sehr zufrieden mit der freundschaftlichen und

entspannten Atmosphäre beim Turnier.

Lobend zu erwähnen ist die Organisation des Gastgeber Vereins aus Viersen, welche zum Beispiel ein Abendessen am Samstag enthielt. Nach dem

die letzten Spiele am Sonntag beendet waren machte man sich nach einem langen, intensiven und sehr schönen Wochenende auf den Heimweg. Die Schule wartete!

Gut vorbereitet freut sich die Männliche Jugend nun auf die Hallensaison. In dieser wird sie mit jeweils einer Mannschaft in der Oberliga und Verbandsliga der B-Jugend vertreten sein und einer Oberliga Mannschaft in der A-Jugend.



Elternmannschaft aktiv unterwegs

Bei den Kreuzlahmen wird die Bezeichnung Eltern / Freizeithockey wörtlich in die Tat umgesetzt: in der Freizeit neben dem Hockey auch was mit Kindern unternehmen.

Nun war mal eine Radtour nach Bad Dürkheim dran. Auf Grund des erhöhten Anspruches und mitten in den Ferien war es für unsere Verhältnisse eine kleine Gruppe. Die Begeisterungsfähigkeit der Kreuzlahmen ist mittlerweile schon bei Petrus angekommen, denn der absolut schönste Tag in den letzten Wochen war dieser Sonntag. Nur die gewechselte Windrichtung zum Rückweg war ein kleiner Wermutstropfen.

Nach einer Sternfahrt aus Hochheim, Rosengarten, Worms-Zentrum und Westhofen haben wir uns in Wiesoppenheim getroffen. Hier beim letzten Check der Technik und Verpflegung musste unser Mitspieler Erich Kraftzyck passen. Es fehlten Teile des Rentnerfrühstücks. Sehr schade, denn mit seinem tiefgründigen Humor sorgt er oft für Auflockerung.

Am Ziel angekommen ging es an der wunderschön renaturierten Isenach weiter zu den Salinen. Hier befindet sich zu aller Freude ein Wasserspielplatz. Durch z.B. der Nutzung der Wippenschaukel werden Wasserfontainen ausgelöst, dem einen Freud dem anderen Leid, der nass wird. In der Fronmühle gab es dann die verdienten Erfrischungen. Mittlerweile schien auch die Sonne so, daß teilweise Schatten angenehm war. Nach der Stärkung wurde noch

kurz das Dürkheimer Fass besichtigt. Vorbei an unzähligen Weinbergen wurde das nächste Ziel erreicht, Freinsheim. Statt dem angestrebten Eis gab es Flammkuchen und Apfelsaftschorle in der Nähe des alten Wasserwerkes. Durch Obsthaie weitab von der Straße ging unser Weg weiter nach Weisenheim am Sand und zurück nach Lamsheim. In Wiesoppenheim zurück schaute Familie Nultsch im Gestüt Schertel rein. Unsere beiden Jüngsten, Pauline (8) und Moritz Nultsch (9) haben diese Strecke mit Bravour geschafft.

Ab Wiesoppenheim gerechnet hatte die Fahrt eine Länge von ca. 56 km, vom Rosengarten immerhin fast 75 km. Hut ab allen Hobbyradfahrern. Die Strecke ist im Profil eher flach, aber Radfahren ungewohnt. Das Gefühl des aufkommenden Muskelkaters wurde überdeckt vom Stolz über die eigene Leistung.

Und gleich ein paar Wochen später ging es individuell und gemeinsam weiter: Anfang Oktober hatten wir einen Ausflug an den Donnersberg organisiert, incl. Übernachtung. Während die autofahrende Gruppe sich sehr früh auf den Weg machte, hatten die Radfahrer sich erst um 10 Uhr am Wormatia-Stadion getroffen. Vom Wormatia-Stadion aus ging es durch den Pfrimm-park bis Pfeddersheim. Mit einigen Korrekturen

des Weges landeten wir dann in Bolanden. Nachdem oben im Zellertal es ständig hoch und runter ging, war die Strecke ab Bolanden doch sehr anspruchsvoll. Nach auch vorhandenen Schiebestücken mit dem Fahrrad erreichten wir dann unser Domizil. Hier hatte unsere Autotruppe, nachdem sie ausführlich im Ort gefrühstückt hatten, Platz genommen um den Sonnenschein auf der Terrasse mit herrlichen Blick über die Rheinebene zu genießen. Eine ehrlich freudige Begrüßung fand statt. Nach Stärkung und kurzem Besuch des Zimmers war dann noch nicht Schluss mit Aktivität! Ab ging es in den Herbstwald, vorbei am Dampfudelfelsen, am Adlerbogen und einen Paragleiter Startplatz bis zum Kloster. Ganz froh waren wir, dass unsere Slawie Mayer oft mal ein Teil im Zuge von Geocaching suchen wollte und wir schnaufen konnten. Beim Besuch des Klosterladens konnte allerhand geistliche Ware erworben werden. Es blieb bei einer Selektion von Klosterlikören, die zugleich gekostet werden mussten. Kaum waren wir zurück im Hotel kam auch schon Jürgen an und zwar mit dem Fahrrad. diese Fahrt ließ er sich nicht nehmen. Auch er war in gewissen Maßen begeistert von den unterschiedlichen Anstiegen. Nicht mit eingepplant in die Übernachtungen waren Ingrid und Egon Gradinger, die auch noch zu uns kamen und mit uns den Abend verbrachten. Dieser war dann doch mehr gemütlich, als rauschende Partynacht. Es wurde schön gegessen im Blockhaus und so manches Bier getrunken. Leider war hier unser Erich Kraftzyck nicht mit dabei, obwohl er den ganzen Abend präsent war.

Diese Fahrt wollten wir ihm zu seinem Geburtstag schenken, für all seine Verdienste um die Kreuzlahmen. Vielleicht wollte er diese Dimension von Geschenk nicht annehmen.

Am nächsten Morgen wurde ausführlich gefrühstückt und der Rest des Ausfluges besprochen. Gemeinsam, nicht individuell besuchten wir die Nachbildung eines Keltendorfes und erfuhren einiges über Völkerbewegungen noch vor der Römerzeit. Vom Donnersberg in die Türkei, heute ein Klacks, aber damals eine große Leistung.

Unsere Radfahrer rüsteten sich für die Rückfahrt. Als sie in Marnheim ankamen, nach einer halben Stunde fast nur bergab, wurde ihnen sehr deutlich bewusst, was am Vortag geleistet wurde. Die komplette Truppe fuhr dann nach Worms, um am Marktplatz, ein Abschlussei zu genießen. Entgegen vieler Prognosen war das komplette Wochenende regenfrei und vorwiegend sonnig. Wie soll es auch anders sein, wenn die Kreuzlahmen reisen.

Ganz klar, dies waren nicht die letzten Unternehmungen dieser Art. Es werden auch Events folgen, bei denen alle unsere Mitspieler und Anhang animiert werden, im Alter von 0-80 Jahren. Alle Interessierten sind jederzeit herzlich willkommen bei den Kreuzlahmen Mittwochs auf der Jahnwiese ab 19:30 Uhr vorbeizuschauen. Ein bisschen den Hockeyball schieben und dann in der Schutzhütte die nächste Aktion besprechen!





13. EWR HockeyDays

27.–29. März 2015
 Worms Jahnwiese
 Fr. ab 18.00 Uhr, Sa. und So. ab 9.30 Uhr
 Tageskarte 5,- / 4,- Euro
 Dauerkarte 10,- / 8,- Euro
 Unter 16 Jahren Eintritt frei
 Ausrichter: TG 1846 Worms Hockey e.V.

Eintracht Braunschweig
 Düsseldorfer HC
 UHC Hamburg
 Alster Hamburg
 Rot-Weiss Köln
 Mannheimer HC
 TSV Mannheim
 Münchner SC




Nachwuchsgruppe U 16 Trainer Sergej Kraft



Termine

- 17./18. Jan. Rheinl.-Pfalz Hallenmeisterschaften Ludwigshafen
- 7./8. Feb. Südd. Hallenmeisterschaften..... Karlsruhe
- 14./15. Feb. D. Jugendhallenmeisterschaften.....Neubrandenburg
- 14./15. Feb. D. Jugend-WinterwurfmeisterschaftenNeubrandenburg
- 21./22. Feb. D. Hallenmeisterschaften M/F Karlsruhe
- 21. Feb. Werfertag Hammer/Gewichtwurf Alzey
- 28. Feb. D. Seniorenmeisterschaften Erfurt
- 7. März Verbandstag..... Gau-Algesheim
- 14. März LVR Winterwurf-Meisterschaften Heidesheim
- 21. März Kreis-Werfertag..... Gau-Algesheim
- 22. März Kreis-Crosslauf-Meisterschaften Bornheim
- 26. April TGW-Sportfest Sprint 3-Kampf BIZ



TURNEN

„Freitagsturner“ auf „Polarforscher-Weg“ im Odenwald

Wie im Vorjahr in Richtung Pfälzer „Kuseler Musikantenland“, so veranstalteten auch in diesem Jahr die „Freitagsturner“ ihren dreitägigen, traditionsgemäßen „Jahres-Wanderausflug“.

Am 14. Oktober 2014 war es so weit. 17 aktive Freitagsturner fuhren großteils mit ihren Frauen in Richtung Odenwald. Den Auftakt eröffnete zunächst ein Altstadtrundgang von Michelstadt. Vorbei am Marktplatz von Michelstadt, mit dem im Jahr 1484 im Stil der Spätgotik erbauten Rathaus, galt unser Besuch zur Mittagsrast dem Michelstädter Rathausbräu. Gestärkt ging's danach zum Einquartieren in die Kurstadt Bad König im Mümlingtal.

Nachmittags konnte jeder das breit gefächerte Angebot an Kur-, Wellness-, Sport- und Freizeitaktivitäten von Bad König seinen persönlichen Wünschen anpassen. Auf dem Programm stand vor allem sinnliche Erholung mit Spaziergang durch den Kurpark, auch eine Gruppe von Tennissportlern kam

beim Freizeitangebot im Sportzentrum nicht zu kurz.

Am folgenden Tag führte der etwa 12 km lange „Carl-Weyprecht-Wanderweg“ die Teilnehmer bei besten Wetterverhältnissen zunächst zum „Gesundheitsbrunnen“ im Kimbachtal und nach der Mittagsrast wieder zurück. Benannt nach dem in Bad König aufgewachsenen und später berühmt gewordenen Nordpol- und Polarforscher Carl Weyprecht (1838-1881), starteten wir die Strecke ab Hotelunterkunft (siehe Foto unten), entsprechend dem Wanderniveau eines Jeden in zwei Gruppen aufgeteilt. Nach dem ersten Stopp am „Carl-Weyprecht-Tempel“ (siehe Foto rechts), mit herrlichem Blick über Bad König, folgten die Gruppen dem bestens mit „BK2“ gekennzeichneten Rundwanderweg.



Nach der Rast mit Rucksackverpflegung führte der Rückweg vom „Gesundheitsbrunnen“ den „Grohberg“ hinauf, auf dessen Höhe sich eine wunderbare Aussicht auf die westlichen Hügel des Odenwaldes und Bad König öffnete. Weiter auf einem asphaltierten Weg, vorbei an der „Carl-Weyprecht-Schule“, erreichten wir wieder die Altstadt Bad Königs, wo unter anderem für alle Kaffeefreunde eine Pause zum Nachmittags-Kuchen selbstverständlich war.

Zurück im Quartier, konnten wir uns in herzlicher Atmosphäre entspannen. Auch Erholung und Gesundheitsvorsorge in der Badelandschaft



der Odenwald
Therme oder der Besuch von kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten von Bad König, wie das „alte und das neue Schloss“ oder auch der „historische Lustgarten“ boten beste Abwechslung.

Nach der zweiten, wieder für alle angenehmen Nachtruhe und dem ausgezeichneten Frühstücks-buffet, hatten wir an diesem dritten Ausflugstag als Zwischenstopp während der Heimfahrt die Gelegenheit den „Engli-

schen Garten“ beim „Jagdschloss Eulbach“ im Rundgang kennen zu lernen.

Dieser Garten wurde zwischen 1802 und 1807 nach den Vorgaben vom Architekt Friedrich Ludwig von Skell erbaut, nach dessen Plänen auch die Landschaftsgärten in Wiesbaden, München und Schwetzingen erbaut wurden. Der Gang durch diesen Park war ein Erlebnis. Archäologische Monumente, unter anderem eine Burgruine, römische Denkmäler, ein See mit einer neugotischen Inselkapelle eingebettet und inmitten diversen Wildgehegen, in

denen
Wisente, Muffelwild sowie Rot-, Dam- und Schwarzwild zu beobachten waren.

Drei abwechslungsreiche Tage in großartiger Odenwälder Naturlandschaft endeten mit einem „Vesperausklang“ im „Forsthaus Eulbach“, einem Rasthaus direkt beim Jagdschloss Eulbach gegenüber vom „Englischen Garten“. Dieser Abschluss und die Wanderungen auf dem „Polarforscherweg“ rund um Bad König haben uns allen viel Spaß gemacht und werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



VOLLEYBALL

Gelungener Einstieg der Volleyballerinnen in die neue Saison

Ende September begann die neue Saison der Spielgemeinschaft der Volleyballabteilung der TG Worms und des TuS Hochheim. Mit einer weiblichen und einer männlichen Jugendmannschaft, zwei Damenmannschaften und einer Herrenmannschaft ging es los.

Die ersten Spiele der Jugendmannschaften waren bisher nicht allzu sehr von Erfolg gekrönt. Dies liegt zum einen daran dass etliche Jugendspieler erst neu hinzu gekommen sind und diese Sportart erst erlernen. Deshalb gilt bei den Trainerinnen **Ann-Katrin Saam** von den Jungs und **Veronika Dietz** von den Mädels die Einstellung: Erfahrung ist alles. Jedenfalls sind die Jugendlichen mit Begeisterung im Training um ihre tech-

nischen Fertigkeiten weiter zu entwickeln. Nebenbei bemerkt: Unsere beiden Jugendtrainerinnen haben in diesem Jahr ihre Trainer-Lizenz erworben. **Dazu herzlichen Glückwunsch.**

Die zweite Damenmannschaft, die leider in der letzten Saison aus der Rheinhesse Liga in die Bezirksklasse abgestiegen ist, absolvierte bis dato drei Spiele die alle er-



Damenmannschaft II :stehend v.l. Karoline Dietz, Anica Lembach, Alina Jäger, Walther Scharfenberger, Nelli Mazgaldzhieva, Lilli Dietz, kniend: Aaliyah Rahman, Lea Lembach, Ann-Katrin Saam, Michaela Friedrich (es fehlt: Veronika Dietz, Marina Schrader)

folgreich abgeschlossen wurden. Trotz einer Neuformierung der Mannschaft, bedingt durch Studium und Ausbildung blieb der Kader aufgrund der Neuzugänge von **Anica Lembach, Nelli Mazgaldzhieva Michaela Friedrich** und **Alina Jäger** stabil. Erfreulich ist dabei, dass sich die Neulinge sehr schnell und gut in das Spielgeschehen einfügten und durchweg sehr gute Leistung zeigten. In der Mannschaft liegt der Ehrgeiz für die Saison darin, wieder ganz vorn in der Tabelle zu stehen. Trainer **Walther Scharfenberger** sieht jedenfalls sehr optimistisch in die Zukunft.

Einige Spielerwechsel gab es auch bei der ersten Damenmannschaft zu bewältigen, die in der letzten Saison aufgestiegen sind und nun in der Verbandsliga spielen. Von den ersten drei Spielen wurden zwei gewonnen. Das Team von Trainer **Michael Spuck** setzt allen Ehrgeiz daran, in dieser Klasse vorne mit zu spielen.



Die Jugendmannschaft: stehend v.l. Trainerin Veronika Dietz, Marlene Goltz, Julia Lauzer, Emely Mahler, Ismihan Özer, Walther Scharfenberger; kniend: Sofie Wehming, Sara Hofmockel, Justina Otoo, Selin Eden. Es fehlt Helin Kirmizigül.

Bei den Herren die ebenfalls in die Verbandsliga aufgestiegen sind, lief der Saisonstart nicht wie erwartet. Bedingt durch Verletzungspech und auch Trainerwechsel konnte sich die Mannschaft nicht optimal auf die Saison vorbereiten, so dass die ersten Spiele trotz des guten Spielerpotentials verloren gingen. **Mike Cecil** der zur Zeit das Training leitet, setzt jedenfalls seine ganze

Kraft und Motivationsstärke ein, um die Mannschaft aus der Talsohle zu führen.

Kontinuierlich läuft es bei den Freizeit-Volleyballern. Abgänge und Neuzugänge halten sich die Waage. Montags und Donnerstags sind die Felder der Mixed-Mannschaften gut gefüllt und alle Beteiligten sind mit Spielfreude und viel Spaß bei der Sache.





BODENBELÄGE

seit 1966

renéHeischling GmbH

eigene Fachverleger www.heischling.de www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

• Teppichböden	• Parkett	• Klick-Vinyl / Designböden
• Korkböden	• PVC / Gummi	• Industrieböden
• Laminat	• Linoleum	• Teppichreinigung / -umkettlung

hk-9sa14

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55



Termine

11. Feb.	12.30 Uhr	Stadtführung in Germersheim Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
11. März	13.00 Uhr	Mannheim-Lindenhof-Reiðinsel Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler
8. April	13.00 Uhr	Naherholungsgebiet Pfeddersheim Busbahnhof	Laut
13. Mai	12.30 Uhr	Altleiningen Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
10. Juni	9.00 Uhr	Landesgartenschau Landau Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
Juli keine Wanderung			
12. Aug.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Herrnsheimer Schloss oder Hessische Rheinseite/ Hamm-Ibersheim	Biegler
9. Sep.	12.30 Uhr	Ramsen – Eiswog Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
14. Okt.	12.00 Uhr	Rheinterrassen-Wanderweg Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler
11. Nov.	13.00 Uhr	Roxheimer See Jahnturnhalle (Mit PKW)	Laut

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Entfernung kann zwar Freundschaften trennen.
doch wahre Freundschaft trennt sie nie.*

*

*Du kannst niemanden dazu bringen, Dich zu lieben.
Alles was Du tun kannst, ist jemand zu sein, den man lieben kann.*

*

Der Klügere gibt solange nach, bis er der Dumme ist.

*

*Unser größter Ruhm liegt nicht darin, niemals zu fallen,
sondern jedes mal wieder aufzustehen, wenn wir gescheitert sind.*

TGW 1846 sucht junge Ballett-Küken für die Rhythmische Sportgymnastik

Früh übt sich, was einmal ein Meister werden will, dies gilt in besonderem Maße für die Rhythmische Sportgymnastik, die seit acht Jahren zu der breiten Palette des sportlichen Angebots der TG Worms gehört und längst einen hohen Stellenwert besitzt.

Für die neue Anfängergruppe, die in diesem Herbst mit dem Training anfängt, werden noch Mädchen, vorzugsweise aus den Ballett-Schulen, im Alter von 6 bis 8 Jahren gesucht, die gewisse Qualitäten und Voraussetzungen für diese elegante und anmutige Sportart mitbringen.

Dies sind in erster Linie Bewegungsfreude, tänzerisches und gymnastisches Talent, Musikalität, Fleiß, Ausdauer und Geschicklichkeit mit den Handgeräten (Seil, Reifen, Ball, Keulen, Band).

Der TGW-Vorstand, geleitet von der Vorsitzenden Ruth Frey, und die Turnabteilung mit dem Vorsitzenden Rolf Closheim, sind stets bemüht, die junge Rhythm. Sportgymnastik-Abteilung zu unterstützen und zu fördern.

Die Leistungsgruppe der Trainerin Toni Miesen, Gau- und Landesfachwartin für RSG im Rhein Hessischen Turnerbund, vertritt erfolgreich den Verein bei Wettkämpfen auf Gau-, Landes- und Bundesebene und genießt weit über Worms hinaus Popularität und Anerkennung.

Aus der TGW-Leistungsriege gingen bereits Gaumeisterinnen, Landesmeisterinnen, eine Rheinland-Pfalzmeisterin und Teilnehmerin an nationalen und internationalen Turnieren hervor.



Zur Anfängergruppe gehören bereits: Anna Zanker (im Spagat), Sibylle Hofmann, Evelyn Jäggle, Tina Leinhaas, Nicole Wächter (v.l.n.r.) die jeden Freitag von 14.30Uhr bis 16.00Uhr in der Jahnturnhalle mit Ball und Seil üben.

Ein Jahr der Erfolge für die Hockey-Abteilung

Die Hockey-Abteilung kann mit einigem Stolz auf das Jahr 1963 zurückblicken. Viele ihrer Wünsche und geheimen Hoffnungen haben sich in dieser abgelaufenen Spielzeit erfüllt. Vor allem sportlichen Geschehen muß die Instandsetzung und Einweihung der Jahnwiese an erster Stelle erwähnt werden, hat sie doch der Hockey-Abteilung nach außen hin wieder „ihr Gesicht gegeben“. Unser Dank sei auch an dieser Stelle allen Verantwortlichen abgestattet. Ein Wermutstropfen wird wohl immer den Becher der Freude trüben müssen, denn leider stellte sich heraus, daß noch einige Überholarbeiten notwendig werden, bis der Idealzustand erreicht ist.

In sportlicher Hinsicht konnte die Hockey-Abteilung mit ihrer 1. Herrenmannschaft vollauf überzeugen, errang doch diese junge Elf in den schweren Verbandsspielen den Vizemeistertitel in Rheinhessen hinter dem Abonnementsmeister Mainzer RV, dem die ehrgeizige Turngemeinde-Mannschaft auch in dieser Saison sein Anrecht nicht streitig machen konnte. Daneben standen die vielen Freundschaftsbegegnungen, die für Spieler und Verantwortliche der Abteilung noch immer die dominierende Rolle spielen, kann doch gerade hier dem Ideal unserer leibesezierherischen Aufgabe am nächsten gekommen werden. Neben der 1. Herrenmannschaft waren an diesen Clubkämpfen die 2., eine Reise-, die Damen- und eine Altherren-Mannschaft beteiligt, wobei das Schwergewicht auf dem Einsatz der beiden Jugendmannschaften lag. Zum ständigen Spielrahmen zählte das gesamte Rhein - Main - Neckar - Gebiet und der pfälzisch-saarländische Raum, der an Ostern und Pfingsten durch die Beschickung der Turniere in Stuttgart und Schweinfurt erweitert wurde. In der Hallensaison war eine spürbare Steigerung und Leistungsverbesserung zu verzeichnen, besonders erwähnenswert, da sogar vier verschiedene Mannschaften gemeldet werden konnten. Durch die verständnisvolle Unterstützung des Hauptvereins werden die Spieler in Zu-

kunft besser vorbereitet in die Hallensaison einsteigen, da die notwendigen Requisiten für ein ordnungsgemäßes Hallentraining angeschafft sind oder in naher Aussicht stehen.

Die Arbeit der Hockey-Abteilung erfuhr ihre Wertschätzung von seiten überregionaler Gremien durch die Nominierung einzelner Spieler zu Repräsentativaufgaben, die Krönung dürfte dabei unserm „Charly“ Ruhland in wenigen Tagen in Brüssel als Torsteher der Nachwuchs-Nationalmannschaft bevorstehen. Auch auf dem wichtigen Nebengebiet der Schiedsrichterei kann sich die Turngemeinde sehen lassen: die Hockeykameraden Rückert und Schmahl piffen die Endspiele um die Rheinland - Pfalz / Saar - Meisterschaften im Feld, die Hockeykameraden Kuhn, Spazier und Schmahl leiteten die Entscheidungsspiele in der Halle, wobei Schmahl sogar in Stuttgart bei den Süddeutschen Meisterschaften eingesetzt wurde und zu Repräsentativspielen berufen wurde. Als nicht geringer Erfolg muß auch die Pressearbeit der Hockey-Abteilung gewertet werden, die wie nie zuvor öffentlichkeitswirksam war; hier gilt unser Dank besonders Herrn Noack von der WZ, der für unsere Belange immer ein offenes Ohr und einige freie Zeilen hatte.

Das gesellschaftliche Geschehen war gekennzeichnet durch ein erfreulich kameradschaftliches Zusammensein bei vielen Anlässen, besonders aber bei Auswärtsfahrten oder nach Heimspielen. Ausdruck dieser inneren Kraft nach außen hin wurden zwei Veranstaltungen: der Kaschemmeabend 1964 und der Bitzler-Abend, die beide auf ihre Art ein voller Erfolg waren.

Die am 12. März 1964 abgehaltene Jahreshauptversammlung der Hockey-Abteilung brachte einen überraschend guten Besuch der Mitglieder, die die Arbeit des Vorstandes guthießen und demselben auch für das nächste Jahr durch die Wahl ihr Vertrauen aussprachen.

Hans Joachim Schmahl als Abteilungsleiter stehen die bewährten Vorstandsmitglieder zur Seite:

Wilhelm Hehmann (1. Schriftführer), Friedel Obrecht (2. Schriftwart), Julius Raus (3. Schriftwart), Jürgen Boettcher (Kassenwart); Jugendleiter Dr. Huhn erhält zur Abwicklung des Schülertrainings H. J. Schmahl als Unterstützung; Frau Müller (Übungsleiterin für die Damen), Walter Kuhn (Trainingsleiter für Aktive und Jugendliche); zu Kassenprüfern wurden S. Rückert und E. Baunach bzw. G. Leidig und E. Spazier bestellt.

Der Vorstand der Hockey-Abteilung hofft mit all seinen Hockeykameraden und Freunden, daß die zukünftige Entwicklung auf der aufsteigenden Linie weitergeht. Wenn dabei die verständnisvolle Unterstützung durch die Verantwortlichen des Hauptvereins fortgesetzt wird wie bisher, sieht die Hockey-Abteilung mit Optimismus und Freude in die Zukunft, kann sie doch dann dem verpflichtenden Namen der Turngemeinde in naher und weiter Umgebung gerecht werden und seine Ausstrahlungskraft vergrößern. H. J. Schmahl



38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de



Mitglied im
Fachverband
Elektro- und Informationstechnik
Hessen/Rheinland-Pfalz

ELEKTROTECHNIK **ANTRIEBSTECHNIK**
AUTOMATISIERUNG **MECHANIK**



VSK
TECHNIK KÜBLER

VSK-Technik Kübler GmbH
Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms

Telefon: +49 6242 91163-0
Telefax: +49 6242 91163-99
E-Mail: vsk@vsk.de
Internet: www.vsk.de



Am Samstag, dem 19. Dezember 1964, um 20.00 Uhr in der Jahnturnhalle

WEIHNACHTSFEIER

VORTRAGSFOLGE

1. Festliches Vorspiel, zwei Violinen, Klavier Geschwister Heinemann und Lehrer Brand
2. Begrüßung 1. Vorsitzender Nikolaus Doerr
3. Gemeinsames Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“
4. Sprünge am Mini-Trampoli, Jugendturner Leitung Karl Funk
5. Jubilaren-Ehrung
6. Gesangsvorträge
 - a) „Uns ist ein Kind zu Nutz geboren“, von J. W. Frank
 - b) Weihnachtslied, von R. Schumann Frau Veronika Vettel (Sopran)
Frau Emma Lempp (am Klavier)
7. Verleihung der Verdienstnadel der Turngemeinde 1846 Worms
8. Turnerinnen (Stufenbarren und Schwebekante) Leitung W. Scharfenberger
Pause – Losverkauf
9. Musikstück Kapelle Charly March
10. Turner (Kunstturnen am Reck) Leitung K. W. Schwöbel
11. Musikstück Kapelle Charly March
12. a) „Als geblüht der Kirschenbaum“ aus „Der Vogelhändler“ von C. Zeller
Frau Veronika Vettel (Sopran) und Frau Emma Lempp (Klavier)
- b) „Das Zauberlied“ von Erik Meyer-Helmund
13. Tanz der Turnerinnen Leitung Frau Bockius
14. Auflösung der Tombola
Tanz mit der Kapelle Charly March

Aus dem Erlös der großen **Tombola** wird sich unsere Jugend Turn- und Sportgeräte anschaffen. Wir bitten unsere Mitglieder, **Gaben zur Tombola** beim Hausmeister abzugeben. Evtl. können diese Gaben auch abgeholt werden.

Menschen in der Turngemeinde

Marianne Horn wurde 100 Jahre alt

Am 16. Oktober wurde unser nach Lebens- und Mitgliedsjahren ältestes Mitglied 100 Jahre alt. Seit dem Jahr 1920 gehört Frau Horn der Turngemeinde an. Selbstverständlich haben wir unserem treuen Mitglied im Altenheim „Pro Seniore“ in Weinsheim in entsprechender Form gratuliert. Frau Horn konnte viel erzählen von den Turnstunden aus der Jugendzeit und dem Hinweis ihrer Eltern „ob sie denn nicht ihr Bett in der Turnhalle aufschlagen wolle“. Bis vor wenigen Jahren war sie noch beim Wandern aktiv. Eifrig liest Frau Horn den JAHNRUF und ist dadurch über das Geschehen in der Turngemeinde stets auf dem Laufenden.



Wir wünschen unserem treuen Mitglied weiterhin alles erdenklich Gute – insbesondere Gesundheit und Wohlergehen.

Friedel Lembach kam die Idee beim 85. Geburtstag

Beim 85jährigen Geburtstag von Friedel Lembach kam die Idee, dass sich die ehemaligen Leichtathleten der Turngemeinde zu einem Gedankenaustausch treffen könnten.

Gesagt – Getan. Beim 4. Hochsprungmeeting trafen sich die "Ehemaligen" vor dem Lutherdenkmal und bummelten gemeinsam zu der Gaststätte "Domterrasse". Bei Kaffee oder



einem Glas Wein wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. R e c h t z e i t i g zum Einspringen der Athleten war man wieder vor dem Lutherdenkmal.

Großes ehrenamtliches Engagement für die Menschen des Sportes

Herbert W. Hofmann wurde zu seinem 80. Geburtstag als Zweiter überhaupt mit der Goldenen Medaille des „Comitè International Pierre Robert de Coubertin“ geehrt.



VON KLAUS DIEHL „Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit“ – Recht hat er, der Schriftsteller Joachim Ringelnatz mit seiner Definition von „Sport“.

Doch reicht dies alleine nicht aus, denn damit der Sport im Gesamten auch organisatorische Voraussetzungen erfüllt, ist hierbei noch das ehrenamtliche Wirken von Abertausenden wenn nicht gar Millionen Frauen und Männer nötig. Sie geben dem Sport Strukturen und Ordnung. Einer dieser Menschen ist der Wormser Herbert W. Hofmann, der sich seit gut 60 Jahren ehrenamtlich in vielen Ebenen einbringt, obwohl er nie ein aktiver Sportler war. „Er steht auf der anderen Seite des Sports und das ist gut“, so der Chronist.

Nikolaus Doerr, einst der große Vorsitzende der TG 1846 Worms, entdeckte damals den jungen Bankkaufmann, dem er von 1962 bis 1980 die Vereinskasse anvertraute.

Danach war Hofmann selbst bis 1988 1. Vorsitzender des ehemals größten Sportvereines in Rheinhessen und hat bis heute Stimmrecht als Ehrenvorsitzender des nach wie vor mitgliederstärksten Sportvereines in der Nibelungenstadt.

Darüber hinaus war er von 1971 bis 1986 Vorstandsmitglied im Sportbund Rheinhessen (LSB), verwaltete die Ressorts Recht und Steuern sowie Breiten- und Freizeitsport.

Von 1986 bis 1998 war er Vize- und von 1988 bis 2006 Präsident und Ehrenpräsident bis heute. Im Rhein Hessischen Turnerbund,

war und ist er seit 1968 in vielerlei Funktionen und als Ehrenvorstandsmitglied tätig. Vielfältig waren von 1971 bis 2006 auch seine Tätigkeiten beim Landessportbund Rheinhessen – dort auch als Ehrenmitglied. Vor einigen Jahren half er mit, das personell ins Schlingern geratene LSB-Schiff wieder auf einen geraden Kurs zu bringen. Hofmann bewies, dass es ebenso möglich wie nützlich ist, Frauen im Sport in Führungspositionen zu bringen.

Auch national aktiv

Von 1994 bis 2006 war der Jubilar sogar stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Olympischen Gesellschaft, sowie 20 Jahre Kassenprüfer der Führungs- und Verwaltungskademie Willy Weyer in Berlin.

Viele Jahre brachte er sich auch beim Sozialwerk für Waisenschutz und Altenhilfe in Worms, als Schatzmeister der Wormser Werbegemeinschaft, dem Verkehrsverein und beim DRK ein. Darüberhinaus war er Schulleitersprecher in der Karmeliter-Schule und im Gauß-Gymnasium, Gründungsmitglied des dortigen Fördervereines, wo er seit 1985 bis heute zugleich Kassenwart ist.

Hinzu kommt sein christliches Wirken in der evangelischen Jugend, in der Friedrichsgemeinde und als Gründungsmitglied von YMCA Worms.

Außerdem bekannte er sich zu seiner politischen Überzeugung und war von 1979 bis 1984, sowie von 1994 bis 2004, als CDU-Mitglied im Wormser Stadtrat und gehört seit 1974 bis heute dem Sportausschuss der Stadt Worms an.

Prägend für die Stadt

Alles aufzuzählen, was Herbert W. Hofmann alles noch an ehrenamtlichen Tätigkeiten ausfüllte, ginge weit über den Rahmen dieser Aufzählung hinaus.

„Eine Stadt wie Worms wird auch oder gerade geprägt vom ehrenamtlichen Wirken

seiner Bürger. Herbert W. Hofmann ist einer davon,“ so der Wormser Oberbürgermeister Michael Kissel im Rahmen der privaten Geburtsagsfeier Hofmanns am Samstag in der Kapelle der Prinz-Carl-Anlage.

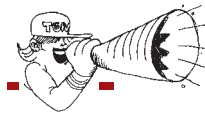
Druckfrisch überreichte das Stadtoberhaupt dem vielfach Gelobten das Wormser Heimatjahrbuch 2015, das betitelt ist mit „Helden und Legenden“.

Groß war die weitere Zahl der weiteren Gratulanten. Wie sehr auch die Volksbank das Wirken ihres ehemaligen Bankbevollmächtigten unterstützte und heute noch schätzt, kam durch die Gratulations-Laudatio des Ex-Vorstandsmitgliedes Günter Hauser und des jetzigen Vorstandssprechers Bernd Hühn zum Ausdruck. Bürgermeister Hans-Joachim Kosubek dankte für Stadt und CDU Worms.

Aus tiefstem Herzen zu kommen, schienen die Worte des heute 88 Jahre alten Hans Jakob Schmitt, viele Jahre Rektor des Gauß-Gymnasiums Worms. Zu den Gratulanten gehörte auch der 1. TGW-Vorsitzende Georg Blockus und Detlef Mann vom Rheinhessischen Turnerbund.

Besonders beeindruckend war die gemeinsame Gratulation von Magnus Schneider, Präsident des Sportbundes Rheinhessen und Karin Augustin, der Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz.

Ausdauer, Charisma, Zuverlässigkeit, Beständig- und Nachhaltigkeit, Toleranz und Fair-Play habe das „große Lebenswerk“ von Herbert W. Hofmann bestimmt. Auf ihn sei stets Verlass gewesen. Unter „Standing Ovation“ überreichte ihm Professor Dr. Norbert Müller, wiedergewählter Präsident des „Comité Pierre Robert de Coubertin“, die neu geschaffene Goldene Ehrenmedaille als Dank und Anerkennung für seine stete Verteidigung der olympischen Ideale. Diese hat bisher nur Jaques Rogge, Ex-Präsident des IOC, erhalten.



GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2015

1. Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

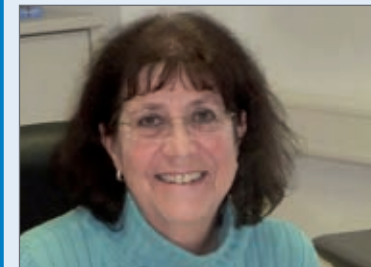
Die Redaktion

Sport- und Gesundheitsangebot der Turngemeinde

Ab sofort ist der **neue Übungsplan** in der Geschäftsstelle erhältlich. In ihm finden Sie das komplette Übungsangebot der Turngemeinde.

Unser neuer Vereinsbus!

Wir freuen uns über die Geldzuwendungen unseres Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglieds der Turngemeinde Worms, **Herbert W. Hofmann**, die er anlässlich seines 80. Geburtstages gespendet hat, wozu auch die Beschriftung unseres neuen Vereinsbusses gehört. Wir alle freuen uns über die Spenden und sagen ein herzliches DANKESCHÖN an Herbert W. Hofmann.



Die Geschäftsführerin, Frau Marlen Weinheimer, wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Sie bedankt sich für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mit ihr zutun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

01.01. Wagner, Niels
 06.01. Merz, Udo
 27.01. Müller-Würzburger, Stefan
 05.02. Sattler, Susanne
 22.03. Uhrig, Michael
 25.03. Barth, Klaus-Dieter

23.01. Kley, Hans Georg
 24.01. Saatz, Heinz-Günter
 20.02. Matthews, Christa
 22.02. Unrath, Elke
 24.02. Jakob, Ilona
 05.03. Dreiskämper, Marliese
 12.03. Becker, Christa
 22.03. Magro, Claudia

18.02. Lortz, Christa
 05.03. Brandes, Manfred
 10.03. Schneider, Irmgard

81

24.02. Goldbach, Walter
 30.03. Götz, Elfriede

82

01.01. Mrozek, Paul
 20.01. Wirth, Ruth
 13.02. Staeck, Arno

84

09.01. Kaiser, Dieter

86

09.03. Lembach, Friedel

87

24.02. Lortz, Jakob
 27.02. Emans, Stephanie
 04.03. Schallenmüller, Leni
 25.03. Dieterich, Ernst

88

19.02. Frank, Karl
 17.03. Müller, Emma

91

13.03. Vetter, Hildegard

99

01.02. Steinbach, Rosa

60

11.01. Poth, Hiltrud
 31.01. Kaiser, Klaus
 31.01. Saxer, Rolf
 02.02. Rausch, Roswitha
 15.02. Kugel, Gabriele
 24.02. Linz, Priscilla
 09.03. Zeimet, Hans-Jürgen
 24.03. Reichel, Brigitte
 29.03. Bergeler, Jürgen, Dr.

75

03.01. Scherer, Gisela
 12.01. Karl-Schuch, Wolfgang, Dr.
 13.01. Hütt, Klaus
 27.01. Reinecke, Rolf-Dieter
 04.02. Kochner, Doris
 06.02. Bonin, Brigitte
 15.02. Stock, Helga
 26.02. Rall, Peter B.
 27.02. Biegler, Egbert
 03.03. Kloo, Roderich
 24.03. Betz, Helga
 26.03. Roth, Kurt
 31.03. Dietz, Helga

80

14.01. Bockius, Eberhard
 05.02. Hufnagel, Alfred Norbert
 08.02. Liebscher, H. Marie
 10.02. Schröter, Klaus
 11.02. Brendel, Doris
 14.02. Wolf, Elfriede
 17.02. Zintel, Martha

65

09.01. Mast, Helga
 17.02. Horn, Inge
 25.02. Weinz, Steffi
 07.03. Wagner, Klaus
 13.03. Eich, Wilfried
 23.03. Mohrdiek, Harald
 30.03. Holz, Franz-Dieter
 31.03. Gradinger, Egon

70

08.01. Hentrich, Hannemarie
 21.01. Hoffmann, Carla

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit. (Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

blumen
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration
berggasse 11 • 67549 worms
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus
 Druckerei Frenzel
 GAVEG, Autogas
 René Heischling, Bodenbeläge
 Kunze, Immobilienverwaltung
 Kurt Markert, Orthopädie
 Müller, Optik

Valentin Noll, Bauunternehmen
 Reißert, Maler
 Sparkasse Worms-Alzey-Ried
 Sport Fischer
 Steuer, Kunsthandlung
 Volksbank Alzey-Worms eG
 Vorndran Bäder Heizung

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Beckmann, Florian 01	Güdem, Dogan 05	Milius, Tom Henrik 11
Burkhardt, Matthias 01	Günther-Oygur, Franziska . . 05	Read, Annabel 11
Häfner, Ortwin 01	Keim, Jana 05	Stahl, Julius 11
Schmidt, Michael 01	Kur, Ayboba 05	Gröbler, Christine 13
Schulz, Torsten 01	Oygur, Suna 05	Hamm, Elke 13
Weber, Dominik 01	Pearce, Daniel 05	Bender, Sabine 15
Zhang, Yu 01	Reichert, Dirk 05	Birnbaum, Michael 15
Brand, Daniela 02	Steinbach, Patrick 05	Bon, Petra 15
Liebler, Laura 02	Waser, Myriam 05	Copic, Dragana 15
Liebler, Sabine 02	Waser, Yvonne 05	Freund, Ilse 15
Cierpka, Daniel 03	Baron, Milo 09	Jany, Gabriele 15
Hauck, Claudio-Sky 03	Gappe, Thomas-Jason 09	Kapelle, Petra 15
Pinel, Silvio 03	Hüthwohl, Cilja Marie 09	Keil, Alexandra 15
Tüfek, Tarik 03	Löcher, Tom 09	Kudrya, Weronika 15
Accrombessi, Kevin 04	Nalbach, Laura 09	Labrie, Levinia 15
Aydin, Bahar 04	Okrzejska, Nadia 09	Liebeck, Miriam 15
Beisert, Noah 04	Popp, Anton 09	Ottenbacher, Victoria 15
Eiselt, Sascha 04	Popp, Niklas 09	Owens, Martina 15
Göller, Semih 04	Pütz, Christina 09	Peciulis, Alissa 15
Held, Josha 04	Strieder, Johanna 09	Schall, Clara 15
Moser, Thorben 04	Walz, Mike 09	Schall, Tanja 15
Obstei, Ronny 04	Woop, Louisa 09	Starin, Maik 15
Skulima, Raphael 04	Bennett-Ampiah, Trishell . . . 11	Wornat, Lars 15
Wagenblast, Anna 04	Käufer, Noah 11	Goltz, Marlene 16
Freitag, Michael 05	Milius, Phil Maarten 11	

Abteilungs-Schlüssel

- | | | | | |
|----------------|---------------|------------|------------------------|--------------------|
| 01. Badminton | 05. Boxen | 09. Hockey | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik |
| 02. Ballett | 06. Eissport | | | |
| 03. Baseball | 07. Herzsport | | | |
| 04. Basketball | 08. Fechten | | | |

- | |
|-----------------|
| 13. Tanzen |
| 14. Tischtennis |
| 15. Turnen |
| 16. Volleyball |
| 17. Wandern |

Aktiv und gesund altern.
Wandern ist Bewegung in der frischen Luft.



Wünsche

Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht, wie sie früher war.
Kein Rennen zur Bescherung hin.
Kein Schenken ohne Sinn.

Ich wünsch' mir keine teure Sache,
aus der ich mir doch gar nichts mache.
Ich möchte nur ein winzig kleines Stück
vom verlor'nen Weihnachtszauber zurück.

Dazu frostklirrend eine Heil'ge Nacht,
die frischer Schnee winterlich gemacht.
Und leuchtender als sonst die Sterne:
So hätt' ich's zur Bescherung gerne.

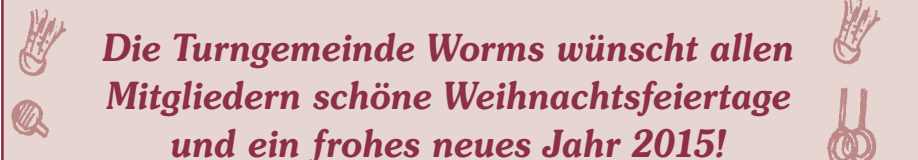
Wohl auch das Läuten ungezählter Glocken,
die Mitternachts zur Mette locken.
Voll Freude angefüllt die Herzen,
Kinderglück im Schein der Kerzen.

Könnt' diese Nacht geweiht doch sein!
Nicht überladen mit Wohlstand - eher klein!
Dann hörte man wohl unter allem Klingen
vielleicht mal wieder Engel singen.

Ach, ich wünsche mir in diesem Jahr
Weihnacht, wie sie als Kind mir war.
Es war einmal, so lang ist's gar nicht her,
für uns so wenig so viel mehr...

Autor unbekannt

**Die Turngemeinde Worms wünscht allen
Mitgliedern schöne Weihnachtsfeiertage
und ein frohes neues Jahr 2015!**



NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Lieselotte Müller

* 15.5.1935 † 5.9.2014

Mitglied seit 1969

Frau Margarete Nischwitz

* 11.6.1927 † 27.10.2014

Mitglied seit 1989

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Noll
BAUNTERNEHMEN

Valentin Noll GmbH Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19

67547 Worms

Tel.: (0 62 41) 93 14 30

Fax: 3 77 99

kontakt@noll-worms.de

www.noll-worms.de



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung

„Ich nehme sie mit auf jede Reise.“

App und weg.
Jetzt Ihre VR-Banking-App herunterladen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Auch im Urlaub ist meine Bank für mich da.

Schnell noch eine Überweisung erledigen? Mit der VR-Banking-App kein Problem – auch im Urlaub. Kreditkarte verloren? Nur die Ruhe – die zentrale Sperr-Hotline sorgt dafür, dass keiner an Ihr Geld kommt. Ihre Volksbank Alzey-Worms eG begleitet Sie überall hin. Nur Koffer packen müssen Sie selbst. Die mobilen Services – ein verlässlicher Begleiter für kleine und große Reisen.

www.vb-alzey-worms.de

Volksbank
Alzey-Worms eG



11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt

Unsere Kulturförderung:

Gut für die Sinne.
Gut für Worms, Alzey,
den Wonnegau und das Ried.

Kunst und Kultur gehören zur Lebensqualität der Menschen. Mit einer bereit gestellten Summe von 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Kulturförderer in Deutschland.

Mit unserem digitalen Kundenmagazin „Mit uns dabei“ informieren wir Sie gerne über Beispiele unseres Engagement in der Region. Einfach abonnieren unter www.spkwo.de/abo

